

Bilddateien auf Queer.Life Download-Seite:

[http://www.queer-life-duisburg.de/2017/download/Programmheft_Titelseite_2017_\(c\)_frei.jpg](http://www.queer-life-duisburg.de/2017/download/Programmheft_Titelseite_2017_(c)_frei.jpg)

[http://www.queer-life-duisburg.de/2017/download/Programmheft_Titelseite_2017_ohne_Text_\(c\)_frei.jpg](http://www.queer-life-duisburg.de/2017/download/Programmheft_Titelseite_2017_ohne_Text_(c)_frei.jpg)

29. Festival QUEER.LIFE.DUISBURG

„Ehe für Alle“ und soviel Party wie noch nie

Im Kampf für die rechtliche Gleichstellung von Lesben, Schwulen, Bisexuellen sowie Trans- und Inter-Menschen sind mittlerweile einige Meilensteine geschafft. Angefangen bei der Abschaffung des unsäglichen Paragrafen 175 im Jahr 1994, über die Rehabilitierung der nach Paragraf 175 Verurteilten bis hin zur „Ehe für Alle“. Das freut auch die Macher_innen des Queer-Life Festivals, das es nunmehr seit 30 Jahren in Duisburg und Umgebung gibt. Daher: Es darf gefeiert werden! Gleich vier Partys sind dieses Jahr im Angebot. Von Mülheim über Duisburg nach Moers und Krefeld reichen die Locations.

Doch gerade vor Ort in der Stadtgesellschaft bleibt noch viel zu tun, damit sich – alle von uns! – trauen, selbstverständlich offen zu leben, ohne sich vor Behelligungen, Beleidigungen oder Angriffen fürchten zu müssen. Schon deshalb wird Queer.Life.Duisburg in diesem und den nächsten Jahren fortgeführt; auch, um den stärker werdenden Versuchen, schwulen- und lesbenfeindliche Positionen wieder salonfähig zu machen, aufklärend entgegenzuwirken. Die Veranstaltungen werden die Vielfalt der queeren Szene zeigen, zu Diskussionen anregen, Denkanstöße liefern und vor allem auch Spaß machen.

Achtung Kino-Fans! Die Auswahl an ausgezeichneten Spielfilmen im Filmforum ist dieses Jahr besonders aktuell und großes Kino. Sie startet am 12. November mit dem Teenager-Drama „Siebzehn“ und einer Achterbahnfahrt der Gefühle. „Tom Of Finland“ zeichnet das faszinierende filmische Porträt des finnischen Künstlers Touko Laaksonen (19.11.). Und das britische Drama „God's Own Country“ tritt sogar in die Fußstapfen von „Brokeback Mountain“ (26.11.). Am Puls der Zeit – passend zum Welt-Aids-Tag – beendet „120 BPM“ am 30. November das Filmprogramm des Festivals.

Freunde des gesprochenen und geschriebenen Wortes sollten sich zwei Veranstaltungen dick im Kalender anstreichen. Tahnee gibt am 18. November im Grammatikoff ein Zusatzprogramm: „#geschicktzerfickt“. Und dazu sind auf der Queer-Life Homepage 2 Karten zu gewinnen. Feinen Sprachwitz und Musik verspricht die Lesung „Spas bei Saite“ am 6. Dezember in der Zentralbibliothek Duisburg. Anne Bax liest und Anika Auweiler singt.

Information und Diskussion haben einen festen Platz in der Queer-Life Agenda. pro familia Duisburg lädt zum Workshop „Queer 17 – Sexualpädagogik der Vielfalt – praktische Methoden für die Jugendarbeit“ (9.11.). Der Dokumentarfilm „Jenseits von Rosa und Hellblau“ informiert am 16. November im Café Museum über die Lebenswelt von transidenten Kindern. Regisseur Marcus G. Preis wird anschließend mit dem Publikum diskutieren und Fragen beantworten. Am 21. November wird Karin Dauenhaimer in der VHS Duisburg über ihre Erfahrungen als „Lesbische Existenz in der DDR“ berichten. Und in der Aids-Hilfe in Duisburg wird am 23. November „Die Pille gegen HIV – Wirklich das Wundermittel?“ vorgestellt und diskutiert.

Auch Spiel, Tanz und Party gibt es dieses Jahr im Überfluss: Am 31. Oktober eröffnet die Halloween-Party „Die Nacht der queeren Untoten“ bei SLaM & Friends in Moers das Festival. Ein queerer Schach- und Spielenachmittag (5.11., Aids-Hilfe), das erste Regenbogenfrühstück (8.11., Kännchen) sowie ein Tanz-Workshop (19.11., Kath. Familienbildungsstädte) runden das Programm ab. Zum Tanzen und Flirten gibt es mindestens drei weitere Gelegenheiten: Die Genderterror Party rockt das AZ Mülheim wieder am 11. November. Leise wird es dagegen auf der „SILENCE headphone party“ am 17. November im together Krefeld. Und am 1. Dezember rufen Duisburger Jugendzentren mit „TANZT QUEER! - DU & FRIENDS“ alle Party-Begeisterten zum Bürgerhaus Neumühl in den Duisburger Norden.

Die „SLaM and Friends Moers“ Leute sind dieses Jahr besonders dick am Queer-Life Programm beteiligt. Das hat seinen Grund: Sie feiern 15-jähriges Jubiläum. Dazu wird am 8. November die Foto-Ausstellung „Erinnerungen in Bildern – 15 Jahre queeres Leben am Niederrhein“ eröffnet. Am 25. November gibt es einen Jubiläumsempfang. Und zum Abschluss wird zum Queeren Erzählcafé „War früher mehr Lametta?“ in die eigenen Räumlichkeiten geladen.

Alle Infos zum Festival, das in diesem Jahr mit insgesamt 20 Veranstaltungen vom 31. Oktober bis 6. Dezember läuft, finden sich im Internet unter www.queer-life-duisburg.de sowie in den an vielen Orten ausliegenden Programmheften.

TERMIN-ÜBERSICHT

Di 31.10. | 20:00 Uhr

„Die Nacht der queeren Untoten – Halloween-Party bei SLaM“

Ort: SLaM & Friends | Rüttgersweg 25 | 47441 Moers

Veranstalter: SLaM & Friends Moers e.V.

So 05.11. | 15:00 bis 18:00

Spielenachmittag „Schach und Spiele“

Ort: AIDS-Hilfe Duisburg / Kreis Wesel e.V. | Bismarckstraße 67 | 47057 Duisburg

Veranstalter: HoKuDu e.V.

Mi 08.11. | 10:00 bis 13:00 Uhr

„Erstes Regenbogenfrühstück Duisburg“

Ort: Kännchen | Börsenstraße 14 | 47051 Duisburg

Veranstalter: HoKuDu e.V.

Mi 08.11. | 18:30 Uhr

Vernissage „Erinnerungen in Bildern – 15 Jahre queeres Leben am Niederrhein“

Ort: SLaM & Friends | Rüttgersweg 25 | 47441 Moers

Veranstalter: SLaM & Friends Moers e.V.

Do 09.11. | 19:00 bis 21:00 Uhr

Workshop „Queer 17 – Sexualpädagogik der Vielfalt – praktische Methoden für die Jugendarbeit“

Ort: pro familia Duisburg | Königstraße 49 | 47051 Duisburg

Veranstalter: pro familia Duisburg in Kooperation mit LebensLust

Sa 11.11. | 22:00 Uhr

Party „Genderterror“

Ort: AZ Mülheim | Auerstraße 51 | 45468 Mülheim an der Ruhr

Veranstalter: Genderterror

So 12.11. | 20:30 Uhr

Film „Siebzehn“

Ort: Filmforum | Dellplatz 16 | 47051 Duisburg

Veranstalter: Filmforum Duisburg

Do 16.11. | 18:00 Uhr

Doku-Film „Jenseits von Rosa und Hellblau“ (Regie: Marcus G. Preis, 62 Minuten)

anschl. Diskussion mit Regisseur Marcus G. Preis

Ort: Café Museum | Friedrich-Wilhelm-Straße 64 | 47051 Duisburg

Veranstalter: Referat für Gleichberechtigung und Chancengleichheit, Vielfältige Lebensformen, und SPDqueer Duisburg in Kooperation mit dem DGB-Duisburg und gefördert durch das Schwule Netzwerk NRW e.V.

Fr 17.11. | 23:00 Uhr

„SILENCE headphone party“

Ort: together Krefeld | Neue Linner Straße 61 | 47799 Krefeld

Veranstalter: together krefeld

Sa 18.11. | 19:30 Uhr

Comedy mit Tahnee: „#geschicktzerfickt“

Ort: Grammatikoff | Dellplatz 16 A | 47051 Duisburg

Veranstalter: Grammatikoff

So 19.11. | 16:30 bis 19:30 Uhr

„Sie tanzt mit Ihr, Er mit Ihm, Sie mit Ihm oder umgekehrt“

Tanz-Workshop mit Iris Tauber

Ort: Katholische Familienbildungsstätte am Innenhafen | Wieberplatz 2 | 47051 Duisburg

Veranstalter: Katholische Familienbildungsstätte Duisburg

So 19.11. | 20:30 Uhr

Film „Tom Of Finland“

Ort: Filmforum | Dellplatz 16 | 47051 Duisburg

Veranstalter: Filmforum Duisburg

Di 21.11. | 18:00 Uhr

Vortrag „Lesbische Existenz in der DDR“

Referentin: Karin Dauenheimer (Duisburg)

Ort: VHS Duisburg | Raum 005 / Saal | Steinsche Gasse 26 | 47051 Duisburg

Veranstalter_innen: Initiative Lesben in Duisburg in Kooperation mit der VHS Duisburg

Do 23.11. | 19:00 Uhr

Vortrag „Die Pille gegen HIV – Wirklich das Wundermittel?“

Referent: Christian Robyns (Köln)

Ort: AIDS-Hilfe Duisburg / Kreis Wesel e.V. | Bismarckstraße 67 | 47057 Duisburg

Veranstalter: SPDqueer Duisburg

Sa 25.11. | 17:00 Uhr

Jubiläumsempfang „15 Jahre SLaM & Friends Moers e.V.“

Ort: SLaM & Friends | Rüttgersweg 25 | 47441 Moers

Veranstalter: SLaM & Friends Moers e.V.

So 26.11. | 20:30 Uhr

Film „God’s Own Country“

Ort: Filmforum | Dellplatz 16 | 47051 Duisburg

Veranstalter: Filmforum Duisburg

Do 30.11. | 20:30 Uhr

Film „120 BPM“

Ort: Filmforum | Dellplatz 16 | 47051 Duisburg

Veranstalter: Filmforum Duisburg

Fr 01.12. | 20:00 Uhr

Party „TANZT QUEER! – DU & FRIENDS“

Ort: Bürgerhaus Neumühl | Otto-Hahn-Straße 49 | 47167 Duisburg

Veranstalter_innen: Jugendamt Duisburg, Referat für Gleichberechtigung und Chancengleichheit – vielfältige Lebensformen und Bürgerhaus Neumühl in Kooperation mit Mädchenzentrum Mabilda, ofju.ev Duisburg-Neumühl, Jungs e.V., Jugendzentrum Zitrone und Städt. Kinder- und Jugendzentrum JUZO

So 03.12. | 15:30 Uhr

„War früher mehr Lametta?“ – Queeres Erzählcafé bei SLaM & Friends

Ort: SLaM & Friends | Rüttgersweg 25 | 47441 Moers

Veranstalter: SLaM & Friends Moers e.V.

Mi 06.12. | 20:00 Uhr

„Spas bei Saite“

Anne Bax liest und Anika Auweiler singt. Wäre es andersherum, hätten sie es nicht angekündigt.

Ort: Zentralbibliothek Duisburg | Steinsche Gasse 26 | 47051 Duisburg

Veranstalter_innen: Initiative Lesben in Duisburg in Kooperation mit der Stadtbibliothek Duisburg und gefördert durch die Landesarbeitsgemeinschaft Lesben in NRW e.V. aus Mitteln des MKFFI NRW

Di 31.10. | 20:00 Uhr
„Die Nacht der queeren Untoten – Halloween-Party bei SLaM“

Ort: SLaM & Friends | Rüttgersweg 25 | 47441 Moers

Veranstalter: SLaM & Friends Moers e.V.

Eintritt: frei

Informationstext:

Es wird düster am Niederrhein. Blutrünstige Vampire, wandelnde Leichen und kreischende Hexen. Am 31. Oktober ist es wieder soweit. In der Nacht der Untoten lädt SLaM & Friends Moers zum großen Grusel-Ball. Mittlerweile ist die queere Halloween-Party in Moers-Hülsdonk schon eine Tradition geworden. Aufwändige und einmalige Dekoration, aber auch eine einmalige Stimmung ziehen in der Halloween-Nacht jedes Jahr aufs Neue Schwule, Lesben, Trans*, Queers und Freunde vom Niederrhein und dem Ruhrgebiet in die Räume von SLaM.

Die Nacht ist lang und die Beats sind heiß: Gruseln vom Feinsten und ausgelassenes Feiern. – Das und zahlreiche weitere Goodies und andere Extras erwarten die Gäste. Gut, dass der nächste Tag ein Feiertag ist!

Los geht's um 20 Uhr, der Eintritt ist frei. Getränke und Speisen gibt es als Flat für 10 € bzw. 7 € für verkleidete Gäste.

Weitere Infos: www.slam-moers.de



Copyright: Sascha Roncevic

Pressefoto auf Queer.Life Download-Seite:

[2017-10-31_Halloween-Party_\(c\)_Sascha-Roncevic.jpg](#) (2000 x 1500 Pixel)

So 05.11. | 15:00 bis 18:00
Spielenachmittag „Schach und Spiele“

Ort: AIDS-Hilfe Duisburg / Kreis Wesel e.V. | Bismarckstraße 67 | 47057 Duisburg

Veranstalter: HoKuDu e.V. in Kooperation mit der Aids-Hilfe Duisburg / Kreis Wesel e.V.

Eintritt: frei

Informationstext:

Schach ist ja die Sportart, die über alle Sprach-, Geschlechter- und Altersgrenzen hinweg miteinander gespielt werden kann! Die Regeln sind für alle gleich. Am Brett begegnet man / frau sich auf Augenhöhe, egal was sie sonst umtreiben mag.

Die Veranstalter_innen möchten sich gerne mit den Fans des königlichen Brettspiels in gemütlicher Atmosphäre treffen, um bei Kaffee, Tee und Gebäck miteinander Schach zu spielen, zuzugucken oder auch am „Lerntisch“ in die Anfangsgründe eingeführt zu werden.

Wer sich nicht so sehr für Schach begeistert, kann auch gerne sein Lieblingsspiel mitbringen und es mit uns zusammen spielen.

Weitere Infos: www.queer-life-duisburg.de



Copyright: Deutsche Schachjugend / www.deutsche-schachjugend.de

Pressefoto auf Queer.Life Download-Seite:

[2017-11-05_Schach-und-Spiele_\(c\)_Deutsche-Schachjugend.jpg](#) (1280 x 1046 Pixel)

Mi 08.11. | 10:00 bis 13:00 Uhr
„Erstes Regenbogenfrühstück Duisburg“

Ort: Kännchen | Börsenstraße 14 | 47051 Duisburg

Veranstalter: HoKuDu e.V.

Eintritt: frei | Verzehrkosten je nach Frühstücksvariante

Informationstext:

Das Regenbogenfrühstück Duisburg ist der neue Treff für Lesben, Schwule, Bi-, Trans*- und Intersexuelle sowie ihre Freundinnen und Freunde. Klönen, unterhalten, Spaß haben und das bei einem leckeren Frühstück. Das „Kännchen“ bietet dazu eine vielfältige Auswahl an Varianten für jeden Appetit und Geldbeutel. Ab 8. November 2017 soll das Regenbogenfrühstück jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat von 10 bis 13 Uhr im „Kännchen“ stattfinden.

Damit für alle interessierten Schlemmermäulchen Platz ist, sollten sie sich bis montags vor dem jeweiligen Frühstückstag per E-Mail an rfd@hokudu.de mit Angabe des Namens anmelden.

Weitere Infos: www.hokudu.de/fruehstueck/



Copyright: frei

Pressefoto auf Queer.Life Download-Seite:

[2017-11-08_Regenbogenfruehstueck-Duisburg_\(c\)_frei.jpg](#)

(1750 x 1242 Pixel)

Mi 08.11. | 18:30 Uhr

Vernissage „Erinnerungen in Bildern – 15 Jahre queeres Leben am Niederrhein“

Ort: SLaM & Friends | Rüttgersweg 25 | 47441 Moers

Veranstalter: SLaM & Friends Moers e.V.

Eintritt: frei

Informationstext:

Köln, Berlin oder Amsterdam sind Metropolen, die bekannt für ihre queeren Quartiere sind. Doch auch in Moers gibt es seit Jahren vielfältiges, schwul-lesbisches Leben. 2002 gründete sich der Verein SLaM & Friends Moers e.V. Über die Stadtgrenzen ist das Angebot des Vereins bekannt. So wundert es nicht, dass Besucher_innen aus dem westlichen Ruhrgebiet und dem gesamten Niederrhein regelmäßig nach Moers pilgern.

In den vergangenen 15 Jahren haben zahlreiche Menschen gezeigt, dass queeres Leben nicht nur in den Metropolen möglich ist. Eine Fotoausstellung dokumentiert die Vielfalt, wie sie sich am Rande des Ruhrgebiets darstellt. Spannend und abwechslungsreich sind nicht nur die Veranstaltungen, die in diesem Zeitraum stattgefunden haben. Auch die Bilder als solches spiegeln in atmosphärischen Momentaufnahmen sowohl den Zeitgeist als auch die Entwicklung, die durch die Jahre hindurch fortgeschritten ist, wider.

Die Ausstellung wird mit einer Vernissage am 8. November um 18:30 Uhr eröffnet und ist an den Öffnungstagen von SLaM & Friends in den Vereinsräumen auf dem Rüttgersweg 25 in Moers-Hülsdonk zu sehen:

- Mittwoch 08.11. ab 18:30 Uhr (Vernissage)
- Mittwoch 15.11. ab 17:00 Uhr
- Mittwoch 22.11. ab 17:00 Uhr
- Samstag 25.11 ab 17:00 Uhr
- Mittwoch 29.11 ab 17:00 Uhr
- Freitag 01.12. ab 19:00 Uhr
- Sonntag 03.12. ab 15:30 Uhr

Weitere Infos: www.slam-moers.de



Copyright: Sascha Roncevic

Pressefoto auf Queer.Life Download-Seite:

[2017-11-08_Erinnerungen-in-Bildern_\(c\)_Sascha-Roncevic.jpg](#) (1772 x 997 Pixel)

Do 09.11. | 19:00 bis 21:00 Uhr

Workshop „Queer 17 – Sexualpädagogik der Vielfalt – praktische Methoden für die Jugendarbeit“

Ort: pro familia Duisburg | Königstraße 49 | 47051 Duisburg

Veranstalter: pro familia Duisburg in Kooperation mit LebensLust

Eintritt: frei

Informationstext:

Wie kann pädagogische Arbeit gelingen, die es sich zum Ziel gesetzt hat, sexuelle Selbstbestimmung, sexuelle Vielfalt und Rechte in den Mittelpunkt zu stellen?

Um zu zeigen, dass eine Sexualpädagogik der Vielfalt über vielfältige und bunte praktische Arbeitsansätze verfügt, wird ein „Parcours“ mit unterschiedlichen Methoden zum Thema aufgebaut – zum Kennenlernen und Mitmachen!

Peter Rüttgers, Erziehungswissenschaftler und Sexualpädagoge von pro familia Duisburg wird gemeinsam mit einer Kolleg_in der LebensLust Beratungsstelle diesen Workshop begleiten.

Veranstalter: pro familia Duisburg in Kooperation mit LebensLust

Weitere Infos: www.profamilia.de und www.lebenslust-beratungsstelle.de



Copyright: SVLS e.V.

Pressefoto auf Queer.Life Download-Seite:

[2017-11-09_Queer-17-Jugendarbeit_\(c\)_SVLS_eV.jpg](#)

(2480 x 1952 Pixel)

Sa 11.11. | 22:00 Uhr
Party „Genderterror“

Ort: AZ Mülheim | Auerstraße 51 | 45468 Mülheim an der Ruhr

Veranstalter: Genderterror

Eintritt: 1,50 €

Informationstext:

Seit 15 Jahren lädt die alternative Queer-Party alle Frauen, Lesben, Trans*, Bi- und Asexuellen, Schwulen, Intersexuellen, Genderqueers und Freund_innen, die abseits des (Homo)Mainstreams ohne Körperkult und Kommerz feiern wollen, herzlich zum Tanz ein.

Rassismus, Homo- & Transphobie, Antisemitismus, Sexismus und Mackertum dürfen in unserer Gesellschaft keinen Platz haben. Die Party setzt Zeichen gegen Heteronormativität, für reflektiertes und verantwortungsvolles Handeln und gegen Wegsehen bei grenzüberschreitendem, verletzendem, ausgrenzendem oder diskriminierendem Verhalten.

Kommt ins AZ Mülheim und tanzt ab zu einer Mischung aus Indie, Rock, Wave/80er und Elektro in einem antisexistischen, antihomo-/trans*phoben und unkommerziellen Ambiente.

Weitere Infos: www.genderterror.de



Copyright: Genderterror

Pressefoto auf Queer.Life Download-Seite:

[2017-11-11_Genderterror-Party_\(c\)_Genderterror.jpg](#) (1772 x 1772 Pixel)

So 12.11. | 20:30 Uhr
Film „Siebzehn“

Daten: AT 2017 | 104 Min. | Deutsche Originalfassung | FSK 12
Regie: Monja Art
Darsteller: Elisabeth Wabitsch, Anaelle Dézsy, Alexandra Schmid u. a.

Ort: Filmforum | Dellplatz 16 | 47051 Duisburg

Veranstalter: Filmforum Duisburg

Eintritt: 8 € | Ermäßigt: 6,50 €

Informationstext:

Die letzten Wochen vor den Sommerferien, irgendwo in Niederösterreich. Die 17-jährige Internatsschülerin Paula ist heimlich in ihre Freundin Charlotte verliebt. Doch die ist mit Michael zusammen. Um sich von ihrem Liebeskummer abzulenken, lässt sich Paula auf ihren Schulfreund Tim ein, der selbst echte Gefühle für sie hat. Paula ahnt dabei nicht, wie oft auch Charlotte in Wahrheit an sie denkt. Und plötzlich kommt auch noch Lilli ins Spiel, die sich danach sehnt, begehrt zu werden, und selbst als wilde Verführerin auftritt. Paula muss sich entscheiden, ob sie ihren eigenen Gefühlen folgt oder denen der anderen.

Lanzenkirchen, mon amour: Regie-Debütantin Monja Art zeigt das Teenagersein in der Provinz als Achterbahnfahrt der Gefühle und in einer Ansammlung von amourösen Minidramen. Inmitten ihres tristen Schulalltags und ausschweifender Dorfdiskobesuche sind Paula und ihre Freund_innen wie alle ganz normalen Teenager: wunderbare und obergescheite tickende Zeitbomben, die bald erwachsen und dann möglicherweise auch vernünftig sein werden. Bis dahin ist ihre größte Angst, in diesem Kaff hängen zu bleiben. Draußen hört man Blasmusik, ein Mähdrescher zieht seine Bahnen, und mit etwas Glück kommt bald ein Bus.

Weitere Infos: www.siebzehn-derfilm.at und www.filmforum.de



Copyright: Salzgeber & Co. Medien GmbH

Pressefotos zum Download von Verleih-Homepage:

www.salzgeber.de/presse/bildarchiv/gross/siebzehn1.jpg (2126 x 1181 Pixel)

www.salzgeber.de/presse/bildarchiv/gross/siebzehn2.jpg (2126 x 1181 Pixel)

Do 16.11. | 18:00 Uhr

Doku-Film „Jenseits von Rosa und Hellblau“

anschließend Diskussion mit Regisseur Marcus Gerhard Preis

Daten: D 2016 | 66 Min. | Deutsche Originalfassung

Regie: Marcus Gerhard Preis

Darsteller: Nuka, Ingo, Tina, Sorcha u.a.

Ort: Café Museum | Friedrich-Wilhelm-Straße 64 | 47051 Duisburg

Veranstalter: Referat für Gleichberechtigung und Chancengleichheit, Vielfältige Lebensformen, und SPDqueer Duisburg

Gefördert durch: Schwules Netzwerk NRW e.V.

Eintritt: frei

Informationstext:

Die Geschlechtsidentität ist bereits im frühen Kindesalter ausgeprägt, und damit lange vor der Pubertät. Doch was ist, wenn jene tief empfundene Identität nicht mit dem biologischen Geschlecht übereinstimmt? Sophia und Nuka, sechs und dreizehn Jahre alt, sind transident; schon im Alter von zwei Jahren äußerten beide Kinder ihren Eltern gegenüber, dass ihr Körper nicht zu ihrer gefühlten Geschlechterrolle passt.

Der Film porträtiert ein Stück Lebenswelt der beiden Kinder; Eltern, Geschwister und Freunde berichten, wie sie deren Transidentität erleben. Darüber hinaus sucht er nach Antworten, was Gesellschaft, was Pädagogik und Soziale Arbeit leisten kann, auch aus wissenschaftlicher Sicht, um Trans*Kindern und deren Familien ein Leben frei von Stigmatisierung, Diskriminierung und Ausgrenzung zu ermöglichen.

Der studierte Schauspieler Marcus Gerhard Preis arbeitet seit 2016 bei der Stadt Duisburg im Allgemeinen Sozialen Dienst des Jugendamtes. Während seines Studiums der Angewandten Sozialwissenschaften widmete er sich dem Medium Film. Nun legt er mit „Jenseits von Rosa und Hellblau“ seinen ersten eigenen Dokumentarfilm vor, der im Rahmen seiner Bachelor-Arbeit mit Unterstützung der Fachhochschule Dortmund und dem Rijn IJssel College Arnhem entstanden ist.

Nach dem Film wird es die Möglichkeit geben, alle Fragen mit dem anwesenden Regisseur zu diskutieren.

Weitere Infos: www.queer-life-duisburg.de



Copyright: Marcus G. Preis

Pressefoto auf Queer.Life Download-Seite:

[2017-11-16_Jenseits-von-Rosa-und-Hellblau-Zeitung3_\(c\)_Marcus-Gerhard-Preis.jpg](#)

(1440 x 644 Pixel)

[2017-11-16_Jenseits-von-Rosa-und-Hellblau-Zeitung4_\(c\)_Marcus-Gerhard-Preis.jpg](#)

(1440 x 644 Pixel)

Fr 17.11. | 23:00 Uhr
„SILENCE headphone party“

Ort: together Krefeld | Neue Linner Straße 61 | 47799 Krefeld

Veranstalter: together krefeld

Eintritt: frei | Leihgebühr Kopfhörer: 5 €

Informationstext:

Jetzt schon legendär! Die Silence Headphone Party bietet zwei Dancefloors in einem. Während die einen zu Manowar oder Blümchen headbängen, feiern die anderen zu elektronischen Beats – so laut wie jede_r möchte. Du willst einen Drink bestellen? Einfach die Kopfhörer abnehmen und ordern – oder du nutzt die Stille zum Flirten und Kennenlernen im Chill-out-Bereich.

Die Silence Headphone Party in Krefeld ist innerhalb der queeren Szene einmalig! Begrüßungs-Shots gibt es auch! ABER ACHTUNG! LIMITED PARTY - ONLY 100 HEADPHONES! Refugees Welcome!

Weitere Infos: www.together-virtuell.de



Copyright: frei

Pressefoto auf [Queer.Life Download-Seite](#):

[2017-11-17_Silence-Headphone-Party_\(c\)_together-krefeld.jpg](#) (1416 x 1416 Pixel)

Sa 18.11. | 19:30 Uhr
Comedy mit Tahnee: „#geschicktzerfickt“

Ort: Grammatikoff | Dellplatz 16 A | 47051 Duisburg

Veranstalter: Grammatikoff

Eintritt: 17 € + Gebühren (Tickets im Grammatikoff, im Steinbruch & unter www.rhein-konzerte.de)

Informationstext:

Tahnee ist mit 24 Jahren eine der jüngsten und erfolgreichsten Stand-up Comedians Deutschlands! Neben zahlreichen Auftritten in Fernseh-Shows, ist sie nun die neue Moderatorin des Kultformats „NightWash“ und mit ihrem ersten Soloprogramm #geschicktzerfickt auf Tour.

Hier erzählt Tahnee von Frauen, Männern, Lesben, Lügen und der Liebe. Als Frau und Lesbe weht sie das Publikum in die Geheimnisse der weiblichen Dreifaltigkeit ein und erklärt: "Frau ist nicht gleich Frau, Mann ist nicht gleich Mann und Pussy ist nicht gleich Pussy!"

So parodiert sie alle Bitches dieser Welt und klärt die Frage: „Ist das wirklich eine Lesbe – mit langen Haaren und Make-up?!" Die Comedienne nimmt kein Blatt vor den Mund und räumt mit sämtlichen Klischees auf. Auf der Suche nach Normen und Werten begegnet Tahnee sich selbst und geht dabei hart mit sich und anderen ins Gericht. „Jeder baut Scheiße im Leben und genau um diese Scheiße geht es." Es wird hart, es wird lustig, es wird ehrlich! Gefangen in einer gefälligen Welt ist das Motto: "Alle Luschen dieser Welt – leckt mich!"

Tahnee gibt euch romantisch auf die Fresse. Ein Abend zum Nachdenken, Hinterfragen und befreiendem Lachen!

Weitere Infos: tahnee-comedy.de und www.grammatikoff.de/event/tahnee-2-2



Copyright: Steffen Z. Wolff / BRAINPOOL

Pressefoto auf Queer.Life Download-Seite:

[2017-11-18 Tahnee_02-1 \(c\) Steffen-Z-Wolff_BRAINPOOL.jpg](#)

(2766 x 4156 Pixel)

So 19.11. | 16:30 bis 19:30 Uhr
„Sie tanzt mit Ihr, Er mit Ihm, Sie mit Ihm oder umgekehrt“
Tanz-Workshop mit Iris Tauber

Ort: Katholische Familienbildungsstätte am Innenhafen | Wieberplatz 2 | 47051 Duisburg

Veranstalter: Katholische Familienbildungsstätte am Innenhafen

Unkostenbeitrag: 10 € pro Person

Informationstext:

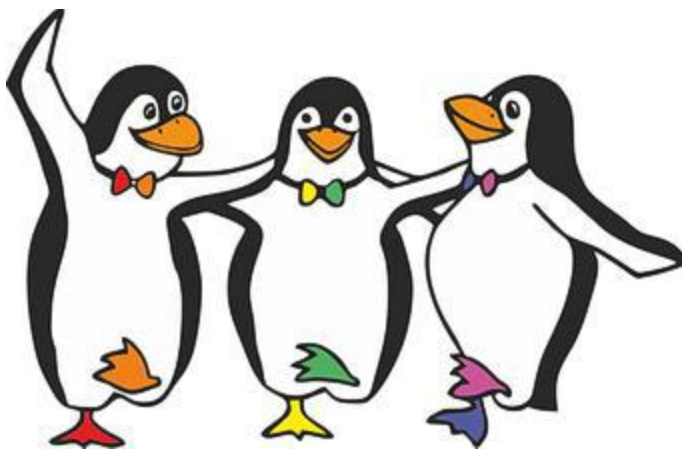
Ob Sie mit Ihr, Er mit Ihm, Sie mit Ihm oder umgekehrt: Hier geht es darum, gemeinsam zu tanzen! Erlerntes auffrischen, Neues lernen, einfach mal abzappeln. Außer den üblichen Tänzen von Rumba bis Walzer soll auch Line Dance probiert werden.

Anmelden können sich sowohl Paare als auch Singles! Gerne können schon bei der Anmeldung Wünsche und Vorlieben geäußert werden. Für die Vorbereitung wäre es zudem hilfreich, wenn erwähnt würde, ob die- bzw. derjenige Anfänger_in ist oder mehr oder weniger tanzerfahren.

In gemütlicher Atmosphäre wird Iris Tauber, die seit Jahren in der Kath. Familienbildungsstätte am Innenhafen Tanzkurse anbietet, Musik einspielen und allen Teilnehmer_innen Tanzschritte zu den verschiedenen Tänzen beibringen.

Die verbindliche Anmeldung bitte mit Nennung des vollständigen Namens bis 16.11. per E-Mail an tanzen@hokudu.de.

Weitere Infos: www.queer-life-duisburg.de



Copyright: frei

Pressefoto auf Queer.Life Download-Seite:

[2017-11-19_Tanz-Workshop_\(c\)_frei.jpg](#) (1772 x 1149 Pixel)

So 19.11. | 20:30 Uhr
Film „Tom Of Finland“

Daten: FIN/D/S/DK 2017, 115 Min. | Deutsch synchr. Fassung | FSK 12
Regie: Dome Karukoski
Darsteller: Pekka Strang, Lauri Tilkanen, Jessica Grabowsky u. a.

Ort: Filmforum | Dellplatz 16 | 47051 Duisburg

Veranstalter: Filmforum Duisburg

Eintritt: 8 € | Ermäßigt: 6,50 €

Informationstext:

Jeder kennt die ikonische, stilbildende Kunst von „Tom of Finland“, doch kaum einer die Geschichte des Mannes dahinter: Zurückgekehrt von der Front des Zweiten Weltkrieges erweist sich für Touko Laaksonen (Pekka Strang) das Leben im Frieden ebenso als Krieg. Im Finnland der 1950er-Jahre kann er als Homosexueller weder lieben, wen er will, noch sich selbst verwirklichen. Immer der Gefahr einer strafrechtlichen Verfolgung ausgesetzt, die mit Schwulen rigoros umgeht, findet Touko Zuflucht im Zeichnen homoerotischer Bilder. Unter dem Pseudonym „Tom of Finland“ tritt seine Kunst schließlich in den 1970er-Jahren einen Siegeszug an. Der Künstler entfacht damit nicht nur die „Gay Revolution“, sondern wird auch zur Symbolfigur einer ganzen Generation junger schwuler Männer.

Der preisgekrönte Filmemacher Dome Karukoski erzählt im spannenden Biopic TOM OF FINLAND nicht nur über das Leben und die Arbeit einer der einflussreichsten Figuren der Schwulen-Kultur des 20. Jahrhunderts, sondern bringt eine berührende Geschichte um wahre Liebe und das Recht auf persönliche Freiheit auf die Leinwand.

TOM OF FINLAND eröffnete 2017 das Göteborg Film Festival, gewann dort den FIPRESCI Preis und ist Finnlands Nominierung für den Oscar 2018 für den besten fremdsprachigen Film. Die Deutsche Film- und Medienbewertung FBW vergab zudem das Prädikat „besonders wertvoll“.

Weitere Infos: www.mfa-film.de/kino/id/tom-of-finland und www.filmforum.de



Copyright: 2017 Josef Persson / Helsinki Filmi Oy

Pressefotos zum Download von Verleih-Homepage:

8 Fotos und Copyright-Daten sind in einer zip-Datei!

www.mfa-film.de/fileadmin/user_upload/Pressematerial/Tom_of_Finland/Pressefotos_TOM_OF_FINLAND.zip

(7951 x 4657 Pixel)

Di 21.11. | 18:00 Uhr

Vortrag „Lesbische Existenz in der DDR“

Referentin: Karin Dauenheimer (Duisburg)

Ort: VHS Duisburg | Saal | Steinsche Gasse 26 | 47051 Duisburg

Veranstalter_innen: Initiative Lesben in Duisburg in Kooperation mit der VHS Duisburg

Eintritt: 5 €

Informationstext:

Der trotzig Satz „Es muss doch lebbar sein!“ war und ist das Lebensmotto von Karin Dauenheimer. Als lesbische Theologin in der DDR engagierte sie sich politisch. Mit der Bildung von Gruppen, einer DDR-weiten Vernetzung und einer gewissen öffentlichen Wirksamkeit geriet sie schnell in den Fokus der Stasi. Als „Rädelsführerin“ wird sie in den Stasi-Akten betitelt, die einen „Zusammenschluss zur Verfolgung gesetzwidriger Ziele“ gebildet hat.

Die Stasi überwachte sie aufs Übelste mit dem Ziel, genügend Material zu finden, um sie zu verurteilen und ins Gefängnis stecken zu können. Als sie sich auf dem Dresdner Kirchentag 1983 öffentlich outet, sitzt sie schließlich zwischen allen Stühlen. Trotzdem hat sie den Schritt in die Öffentlichkeit nie bereut, weil sie ihn als ihre persönliche Befreiung erlebte. Karin Dauenheimer lebt seit 2000 als freie Künstlerin in Duisburg.

Weitere Infos: www.vhs-duisburg.de und www.karin-dauenheimer.de



Copyright: Josip Susic

Pressefoto auf Queer.Life Download-Seite:

[2017-11-21_Lesbische-Existenz-in-der-DDR_\(c\)_Josip-Susic.jpg](#) (1920 x 1080 Pixel)

Do 23.11. | 19:00 Uhr

Vortrag „Die Pille gegen HIV – Wirklich das Wundermittel?“

Referent: Christian Robyns (Köln)

Ort: AIDS-Hilfe Duisburg / Kreis Wesel e.V. | Bismarckstraße 67 | 47057 Duisburg

Veranstalter: SPDqueer Duisburg

Eintritt: frei

Informationstext:

Die Präexpositionsprophylaxe (PrEP) ist als Vorsorgepille gegen HIV aktuell in aller Munde. Was zunächst nach vermeintlichem Wundermittel klingt, ist jedoch ein kontrovers diskutiertes Thema. Die SPDqueer Duisburg will hier durch einen Infoabend am 23.11. für Aufklärung sorgen, so dass Bürgerinnen und Bürger sowie die Parteibasis eine Position zur PrEP finden können.

Hierfür reist der Gesundheitsfachmann Christian Robyns aus Köln an. Zunächst wird er einen Überblick darüber geben, was überhaupt die Präexpositionsprophylaxe ist. Danach führt er auf, wo die Chancen, Potenziale und Gefahren dieses Medikaments im Kampf gegen HIV liegen. Insbesondere wird auf die Frage eingegangen, ob es sich um eine Sorglos-Pille handelt. Gerade in Bezug auf andere sexuell übertragbare Erkrankungen müssen wichtige Anwendungsregeln beachtet werden und eine stetige ärztliche Begleitung erfolgen. Auch der Preis von derzeit etwa 800 € im Monat scheint PrEP für viele Anwender zu einem Luxusprodukt zu machen. Ist hier eine Kostenübernahme durch die Krankenkasse sinnvoll? Nicht zuletzt muss auch betrachtet werden, wie PrEP das ehrgeizige Ziel „Kein AIDS für alle“ bis 2020 vorantreiben kann.

Der dritte Teil der Veranstaltung bietet dem Publikum die Möglichkeit, Fragen zu stellen und in eine Diskussion einzusteigen.

Weitere Infos: www.facebook.com/SPDqueer-Duisburg-278645432147946



Copyright: Christian Robyns

Pressefoto auf Queer.Life Download-Seite:

[2017-11-23_Die-Pille-gegen-HIV_\(c\)_Christian-Robyns.jpg](#)

(960 x 958 Pixel)

Sa 25.11. | 17:00 Uhr
Jubiläumsempfang „15 Jahre SLaM & Friends Moers e.V.“

Ort: SLaM & Friends | Rüttgersweg 25 | 47441 Moers

Veranstalter: SLaM & Friends Moers e.V.

Eintritt: frei

Informationstext:

SLaM & Friends ist in erster Linie ein Verein. Aber irgendwo hat es auch etwas von einem Restaurant. Für viele ist es inzwischen ein Freundeskreis, und für andere auch eine Anlaufstelle fürs Coming-out oder andere Probleme. Aber dann ist SLaM auch ein Ort an dem man Gleichgesinnte jeden Alters treffen und bei einem kühlen Getränk einen schönen Abend genießen kann. Neben dem Offenen Treffen jeden Mittwoch (ab 17 Uhr) und dem Spätschoppen (jeden 1. Freitag im Monat ab 19 Uhr) organisieren die Jungs und Mädels beim SLaM etwa zwanzig zusätzliche Events: vom Videoabend, über Kochkurse zu Ausflügen, Partys und Vorträgen.

SLaM & Friends ist keine reine Jugendgruppe, aber als anerkannter Träger der Freien Jugendhilfe liegt dem Verein die Jugendarbeit sehr am Herzen. Daher wundert es auch nicht, dass ein Großteil der Besucher_innen Jugendliche und junge Erwachsene sind. Apropos Besucher_innen. Im Durchschnitt besuchen etwa 30 Personen den Offenen Treff. Das Einzugsgebiet reicht dabei von Essen, Mönchengladbach bis in den Kreis Kleve. Einige ganz treue Gäste reisen sogar gelegentlich aus Baden-Württemberg oder Wien an.

2002 wurde SLaM zum eingetragenen Verein. Dies ist nun 15 Jahre her. Grund genug, die Sektkorken knallen zu lassen. Am 25. November laden die SLaM'ies daher zum Jubiläumsempfang. Ab 17 Uhr darf zusammen angestoßen werden. Neben kleinen kulinarischen Gaumenfreuden werden auch ein musikalisches Programm und die Möglichkeit zu interessanten Gesprächen geboten.

Weitere Infos: www.slam-moers.de



Copyright: Sascha Roncevic

Pressefoto auf Queer.Life Download-Seite:

[2017-11-25_Jubilaeumsempfang_\(c\)_Sascha-Roncevic.jpg](#)

(3072 x 1728 Pixel)

So 26.11. | 20:30 Uhr
Film „God's Own Country“

Daten: GB 2017 | 104 Min. | Deutsch synchr. Fassung | FSK keine Angabe
Regie: Francis Lee
Darsteller: Josh O'Connor, Gemma Jones, Alec Secareanu u. a.

Ort: Filmforum | Dellplatz 16 | 47051 Duisburg

Veranstalter: Filmforum Duisburg

Eintritt: 8 € | Ermäßigt: 6,50 €

Informationstext:

Das Leben des 24-jährigen Johnny ist karg und einsam. Er wohnt und arbeitet auf der abgelegenen Schafsfarm seiner Familie im Norden Englands. Zwischen ihm, seinem kranken Vater und der stoischen Großmutter fallen nur wenige, grobe Worte. Um seine Frustration zu betäuben, betrinkt er sich jeden Abend im nahe gelegenen Pub und hat ab und zu unverbindlichen Sex mit jungen Männern. Als im Frühjahr der gleichaltrige Saisonarbeiter Gheorghe aus Rumänien auf die Farm kommt, ist Johnny zunächst misstrauisch und mürrisch. Doch je mehr Zeit die beiden jungen Männer während der harten Farmarbeit miteinander verbringen, desto intensiver wird ihre Beziehung. Aus flüchtigen Blicken und Gesten werden Berührungen, bis sie in der Abgeschiedenheit eines Camps in den Hochmooren das erste Mal Sex miteinander haben. Johnny begehrt Gheorghe nicht nur körperlich, er fühlt bei ihm auch eine Geborgenheit, die er zuvor nicht kannte. Doch was passiert, wenn die Saison zu Ende ist und Gheorghe zurück nach Rumänien muss?

GOD'S OWN COUNTRY hatte seine Weltpremiere in Sundance, wo der Film mit dem Regiepreis ausgezeichnet wurde. Es folgten zahlreiche weitere Festivalauftritte und Auszeichnungen, u.a. im Panorama der Berlinale (Preis der „Männer“-LeserInnen-Jury), dem Edinburgh Film Festival (Preis für den Besten Britischen Film) und dem Frameline Film Festival in San Francisco (Publikumspreis).

Weitere Infos: www.filmforum.de



Copyright: Salzgeber & Co. Medien GmbH

Pressefotos zum Download von Verleih-Homepage:

www.salzgeber.de/presse/bildarchiv/gross/godsowncountry1.jpg
www.salzgeber.de/presse/bildarchiv/gross/godsowncountry12.jpg

(1772 x 1181 Pixel)

(1772 x 1181 Pixel)

Do 30.11. | 20:30 Uhr
Film „120 BPM“

Daten: F 2017 | 135 Min. | Franz. OF m. dt. UT | FSK keine Angabe
Regie: Robin Campillo
Darsteller: Nahuel Perez Biscayart, Arnaud Valois, Adèle Haenel, u. a.

Ort: Filmforum | Dellplatz 16 | 47051 Duisburg

Veranstalter: Filmforum Duisburg

Eintritt: 7 € | Ermäßigt: 5,50 €

Informationstext:

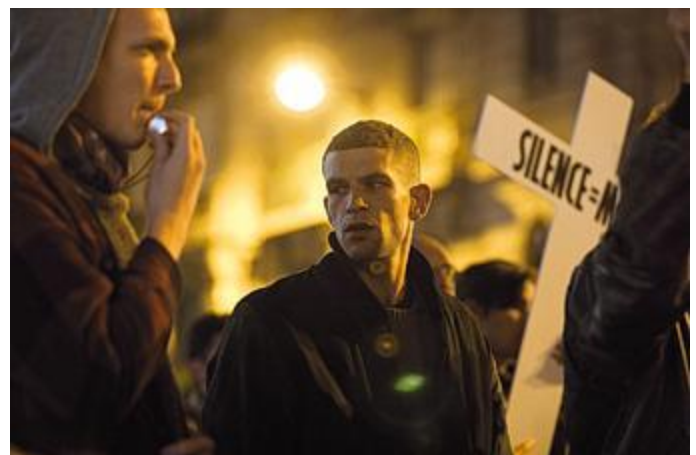
Das französische Drama 120 BPM (Beats Per Minute, Herzschläge pro Minute) verfolgt das Wirken der Pariser Aktivistengruppe ACT UP Anfang der 1990er-Jahre, die ein Bewusstsein für die Themen HIV und Aids schaffen will. Intensiv wird die Dynamik innerhalb dieser heterogenen Gruppe von durch Aids betroffenen Männern und Frauen betrachtet. Im Mittelpunkt der Handlung steht der charismatische junge Kämpfer Sean Dalmazo (herausragend dargestellt von Nahuel Pérez Biscayart), der die öffentlichkeitswirksamen Aktionen furchtlos und voller Überzeugung angeht.

Regisseur Campillo erforscht beides, die herzerreißende Wirklichkeit des Gefühlslebens seiner Charaktere wie auch den kollektiven Kampf der Gruppe. Gegensätzliche Positionen werden analysiert, während gleichzeitig Freunde an der Krankheit versterben und die Zeit wegläuft, wodurch ein Gefühl von Dringlichkeit und Bewegung erzeugt wird.

120 BPM ist sowohl ein zorniger als auch ein gefühlvoller Film. Er ist eine großartige Würdigung dieses Moments selbstloser sozialer Initiative, in der die Gay Community zusammenfand, um gegen den Staat, die Pharmakonzerne und eine gleichgültige Öffentlichkeit zu kämpfen.

Beim den 70. Internationalen Filmfestspielen von Cannes war das bewegende Melodram dieses Jahr im Wettbewerb für die Goldene Palme und gewann den Großen Preis der Jury, sowie den FIPRESCI-Preis.

Weitere Infos: www.filmforum.de



Copyright: Salzgeber & Co. Medien GmbH

Pressefotos zum Download von Verleih-Homepage:

www.salzgeber.de/presse/bildarchiv/gross/120BPM_Presse_01.jpg

(1772 x 1181 Pixel)

www.salzgeber.de/presse/bildarchiv/gross/120BPM_Presse_08.jpg

(1772 x 1181 Pixel)

Fr 01.12. | 20:00 Uhr
Party „TANZT QUEER! – DU & FRIENDS“

Ort: Bürgerhaus Neumühl | Otto-Hahn-Straße 49 | 47167 Duisburg

Veranstalter_innen: Jugendamt Duisburg, Referat für Gleichberechtigung und Chancengleichheit – vielfältige Lebensformen und Bürgerhaus Neumühl in Kooperation mit Mädchenzentrum Mabilda, ofju.ev Duisburg-Neumühl, Jungs e.V., Jugendzentrum Zitrone und Städt. Kinder- und Jugendzentrum JUZO

Eintritt: 3 €

Informationstext:

Save the Date!

Die Party im Rahmen von Queer.Life.Duisburg!

01. Dezember 2017 ab 20:00 Uhr im Bürgerhaus Neumühl

Ob lesbisch, schwul, bi, Trans*, Inter, Queer oder egal – einfach Mensch!

Wer Lust hat, auf genialer Mucke seine ‚Moves‘ zu zeigen, mit Freund_innen abzufeiern oder neue Freund_innen kennenzulernen, ist bei uns genau richtig!

Der inklusive Party-Event im Bürgerhaus Neumühl!

Weitere Infos: www.queer-life-duisburg.de



Copyright: frei

Pressefoto auf Queer.Life Download-Seite:

[2017-12-01_Tanzt-Queer_\(c\)_frei.jpg](#) (1748 x 1240 Pixel)

So 03.12. | 15:30 Uhr

„War früher mehr Lametta?“ – Queeres Erzählcafé bei SLaM & Friends

Ort: SLaM & Friends | Rüttgersweg 25 | 47441 Moers

Veranstalter: SLaM & Friends Moers e.V.

Eintritt: frei

Informationstext:

Das Angebot von SLaM & Friends in Moers wird seit jeher von zahlreichen jungen Menschen in Anspruch genommen. Vieles, das für queere Teenager heute normal ist, schien noch zur Zeit ihrer Geburt als undenkbar. Weder die gesellschaftliche Akzeptanz noch die rechtliche Gleichstellung waren ansatzweise so weit wie heute. Aber auch die schwul-lesbische Subkultur hat in den letzten Jahrzehnten eine rasante Veränderung durchlebt. Waren etwa Schwule in den Medien eine Seltenheit, so gibt es heute ein breites queeres Medienangebot bei Netflix oder im öffentlich-rechtlichen Rundfunk.

Wie war also das queere Leben in jenen Jahren? Um dieser Frage nachzugehen, lädt SLaM & Friends am 3. Dezember zu einem schwulen Erzählcafé. Bei Kaffee und Kuchen bietet der Moerser Verein Besucher_innen verschiedener Generationen die Möglichkeit, zusammenzukommen und ihre persönlichen Geschichten und Erfahrungen in den Mittelpunkt zu stellen.

Zeitzeugenberichte aus erster Hand: Jürgen (53, schwul) und Reiner (54, geschiedener Familienvater) berichten von einer Zeit, als Homosexualität noch nicht im Mainstream angekommen war. Wie lernten sich schwule Männer kennen und wie reagierte die Gesellschaft auf Homosexualität? Auf unterhaltsame und lockere Art erzählt der Duisburger fesselnde Geschichten aus seinem Leben, ohne dabei in die Attitüde eines Geschichtslehrers zu verfallen. Fragen, aber auch die Erlebnisse der Besucher_innen, dürfen und sollen sogar ins Erzählcafé eingebracht werden – Erzählen und Zuhören!

Weitere Infos: www.slam-moers.de



Copyright: Sascha Roncevic

Pressefoto auf Queer.Life Download-Seite:

[2017-12-03_War-frueher-mehr-Lametta_\(c\)_Sascha-Roncevic.jpg](#)

(1280 x 960 Pixel)

Mi 06.12. | 20:00 Uhr

„Spass beiSaite“

Anne Bax liest und Anika Auweiler singt. Wäre es andersherum, hätten sie es nicht angekündigt.

Ort: Zentralbibliothek Duisburg | Steinsche Gasse 26 | 47051 Duisburg

Veranstalter_innen: Initiative Lesben in Duisburg in Kooperation mit der Stadtbibliothek Duisburg

Gefördert durch: Landesarbeitsgemeinschaft Lesben in NRW e.V. aus Mitteln des MKFFI NRW

Eintritt: 5 €

Informationstext:

Was passiert, wenn eine außergewöhnliche Autorin auf eine außergewöhnliche Musikerin trifft? Sie verlieben sich auf künstlerischer Ebene ineinander! 2013 trafen sich die Autorin Anne Bax und die Musikerin ANIKA in Köln, und seitdem verzaubern sie ihr Publikum von Bonn bis Berlin. Das Resultat dieser Beziehung ist das Bühnenprogramm: „Spass beiSaite“, das es am 6.12.2017 endlich auch in Duisburg zu sehen und zu hören gibt.

Mit Wortwitz und Musik, mit einem außergewöhnlichen Sinn für seltsame Situationen und mit einem liebevollen Blick auf so manche Absurditäten des lesbischen Alltagslebens beschreiben und besingen die Autorin Anne Bax und die Musikerin Anika Auweiler die Höhen und Tiefen der Liebe und sorgen dafür, dass im Publikum kein Auge trocken bleibt. Da treffen die Offenheit und der Witz des Ruhrgebiets auf die Intensität des Chansons und die Sehnsucht des britischen Folks.

Die Duisburgerin Anne Bax erzählt vom lesbischen (Liebes-) Alltag. Die Bonner Musikerin Anika verbindet Pop mit der Intensität des Chansons und der Sehnsucht des britischen Folks. Vor den Augen und Ohren des Publikums spielt sie mit ihrer Loopstation ein komplettes Orchester ein. In der gemeinsamen Bühnenperformance von Anne Bax und Anika verschmelzen Text, Musik und Wort zu einer neuen Dimension. Lachen ist unvermeidlich. Und auch für die leisen Momente nehmen sich die Künstlerinnen Zeit. Zeit, in der die Zuschauer die ruhigen Worte und Töne des Lebens und der Liebe fühlen dürfen.

Das Programm eignet sich hervorragend für frisch Verliebte, unglücklich Verliebte, Liebende, sexuell Orientierte, emotional Ratlose, absichtlich Unentschlossene und für alle, die über die Liebe lachen möchten.

Weitere Infos: www.spass-bei-saite.de



Copyright: Anja Müller (Berlin)



Pressefoto auf Queer.Life Download-Seite:

[2017-12-06 Spass-beiSaite_1_\(c\)_Anja-Mueller.jpg](#)

(4139 x 2438 Pixel)

[2017-12-06 Spass-beiSaite_2_\(c\)_frei.jpg](#)

(1746 x 1238 Pixel)